

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum

Ana Belén Villalba und Julio Miranda

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR

Geschäftsführung



AGB:

<https://loft-13.com/allgemeine-geschäftsbedingung-en-loft-13/>

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunst – und Tanzentrums LOFT 13 GbR

Vorwort

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor jeglicher Form von Gewalt, insbesondere sexualisierter Gewalt, hat für uns höchste Priorität. Unser Tanzzentrum soll ein sicherer Raum sein, in dem Kinder und Jugendliche geschützt sind, sich frei entfalten können und eine Kultur des respektvollen Miteinanders erfahren.

Um diese Sicherheit zu gewährleisten, setzen wir klare Maßnahmen um: Unsere Tanzlehrerinnen und Tanzlehrer müssen an einer Sensibilisierungsschulung zur Prävention von sexualisierter Gewalt teilnehmen, bevor sie bei uns unterrichten dürfen. Diese Schulung behandelt verschiedene Aspekte, darunter:

1. Angemessenes Nähe- und Distanzverhältnis, einschließlich Körperkontakt, Sprache und Wortwahl, Intimsphäre und Disziplinarmaßnahmen.
2. Dynamiken innerhalb von Institutionen sowie strukturelle Faktoren, die solche Vorfälle begünstigen können.
3. Eigene emotionale und soziale Kompetenz.
4. Kommunikations- und Konfliktfähigkeit.
5. Vorgehensweisen bei Anzeichen von sexualisierter Gewalt.

Als Tanzzentrum haben wir die Verantwortung, klare Verhaltensrichtlinien zu etablieren und einen Rahmen zu schaffen, der jegliche Form von Grenzüberschreitungen, sexuellen Übergriffen und Missbrauch in unserer Arbeit verhindert. Hierbei steht das Wohlbefinden der anvertrauten Kinder und Jugendlichen im Mittelpunkt.

Unser gesamtes Personal verpflichtet sich zur Anerkennung und Einhaltung eines Verhaltenskodex, der transparente und verständliche Regeln für den Umgang miteinander innerhalb unserer Einrichtung festlegt. Dies dient dazu, eine Atmosphäre des Vertrauens und der Sicherheit zu schaffen.

1. Allgemeines

1.1. Die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für sämtliche Verträge, die über die Webseite von LOFT 13 unter <https://www.loft-13.com> zwischen der LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR, Platz des 20. Juli 1944 2, 04157 Leipzig (nachfolgend „LOFT 13“) und dem Kunden (nachfolgend „Kunde“) abgeschlossen werden.

1.2. Als Kunde gilt die Person, die über das Online-Formular Contact Form 7 auf der Webseite <https://www.loft-13.com/anmeldung> eine Anmeldung entweder für sich selbst oder als Erziehungsberechtigter für ihr Kind vornimmt. Diese Person ist zugleich zahlungspflichtig und Rechnungsempfänger:in. Sie haftet für die vollständige Begleichung des Kursbeitrags bzw. des Entgelts für den ausgewählten Workshop oder die gebuchte Tanzveranstaltung. Mit dem Vertragsabschluss entsteht die Verpflichtung zur Zahlung des vollen Betrags.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

2.1. Für die Anmeldung zu einem Tanzkurs, Workshop oder einer Tanzveranstaltung ist die Zustimmung zu diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), zur Datenschutzerklärung und zur Hausordnung erforderlich. Durch das Absenden des elektronischen Anmeldeformulars über Contact Form 7 unter <https://www.loft-13.com/anmeldung> erkennt der Kunde die AGB, die Datenschutzerklärung und die Hausordnung ausdrücklich an und erklärt sich mit deren Geltung einverstanden. Bei minderjährigen Teilnehmer:innen muss die Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten erfolgen. Der anmeldende Erziehungsberechtigte wird dadurch Vertragspartner von LOFT 13.

2.2. Die automatisch vom Buchungssystem versandte Eingangsbestätigung stellt noch keine Annahme des Angebots dar und führt somit nicht zum Vertragsabschluss. LOFT 13 prüft zunächst die Verfügbarkeit im gewünschten Kurs oder Workshop. Der Vertrag kommt erst mit Zugang der ausdrücklichen Vertragsbestätigung durch LOFT 13 beim Kunden zustande. Das Datum des Vertragsbeginns wird in der Vertragsbestätigung mitgeteilt und entspricht in der Regel dem bei der Anmeldung angegebenen Wunschtermin.

3. Widerrufsrecht und Erstattung

3.1. Der Kunde hat das Recht, diesen Vertrag innerhalb von vierzehn (14) Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsbeginns, der in der Regel dem vom Kunden gewählten Wunschtermin entspricht.

Eine Rückerstattung des erworbenen Starterpakets sowie der Anmeldegebühr ist ausgeschlossen. Bereits in Anspruch genommene Leistungen – insbesondere die erste Kursgebühr – sind von einer Erstattung ausgenommen.

4. Vertragsgegenstand

4.1. Die Vertragssprache ist Deutsch.

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum

Ana Belén Villalba und Julio Miranda

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR

Geschäftsführung



4.2. Der Vertrag zwischen LOFT 13 und dem Kunden umfasst die Erbringung von Dienstleistungen gemäß der jeweiligen Kursbeschreibung des gebuchten Tanzkurses, Workshops oder der Tanzveranstaltung. Der Kunde erhält im Rahmen seiner Mitgliedschaft das Recht, während der auf der Webseite angegebenen Öffnungszeiten die Kurse in den Räumlichkeiten von LOFT 13 zu nutzen. Die gebuchten Tanzkurse und Workshops sind nicht auf Dritte übertragbar.

4.3. Mit der Buchung eines Kurses erklärt der Kunde, den körperlichen Anforderungen der Teilnahme gewachsen zu sein, und bestätigt seine gesundheitliche Eignung für den Tanzunterricht. Die Teilnahme an allen Übungen und körperlichen Aktivitäten erfolgt auf eigene Gefahr.

4.4. Die genaue Anzahl der Kursstunden, die Dauer einer Kurseinheit, die konkreten Termine, Kursgebühren, Workshops, Preisnachlässe, Rabatte sowie die Inhalte der Tanzkurse und Workshops ergeben sich aus den entsprechenden Beschreibungen auf der Webseite von LOFT 13.

4.5. LOFT 13 kann den Kursplan oder das Kursangebot bei Bedarf anpassen, zum Beispiel durch Änderungen der Uhrzeiten oder den Austausch einzelner Kurse. Bei einer langfristigen Teilnehmerzahl von weniger als fünf Personen kann LOFT 13 den Kurs einstellen. In diesem Fall erhalten die betroffenen Teilnehmer:innen die Möglichkeit, an einem gleichwertigen Kurs teilzunehmen.

4.6. Die Kurse sind nicht an eine bestimmte Lehrkraft gebunden. LOFT 13 ist berechtigt, bei Bedarf Kursleiterinnen und Kursleiter zu wechseln.

5. Vertragslaufzeit und Kündigung

5.1. Bei Abschluss einer Mitgliedschaft für einen regulären Kurs beträgt die Mindestvertragslaufzeit sechs (6) Monate ab Vertragsbeginn. Die Mitgliedschaft kann von beiden Vertragsparteien mit einer Frist von einem (1) Monat zum Ende der Mindestvertragslaufzeit gekündigt werden. Erfolgt keine fristgerechte Kündigung, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann von beiden Parteien jederzeit mit einer Frist von einem (1) Monat zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

Beispiel:

María füllt am 1. Januar über die Website von LOFT 13 das Anmeldeformular für ihre Tochter Emma aus und wünscht als Vertragsbeginn den 6. Januar.

LOFT 13 bestätigt die Mitgliedschaft per E-Mail. Der Vertrag kommt mit Zugang dieser Bestätigung zustande; der Vertragsbeginn ist der 6. Januar (wie gewünscht). Die Mindestvertragslaufzeit beträgt sechs Monate (6) ab Vertragsbeginn und läuft damit bis zum 6. Juli. Die Kündigung muss daher spätestens bis zum 6. Juni bei LOFT 13 eingehen. Erfolgt bis dahin keine Kündigung, verlängert sich der Vertrag auf unbestimmte Zeit und kann anschließend mit einer Frist von einem Monat zum Ende eines Kalendermonats gekündigt werden.

Beispiel: Soll der Vertrag zum 31. Oktober enden, muss die Kündigung spätestens am 30. September bei LOFT 13 eingehen.

5.2. Kündigungen bedürfen der Textform. Sie können über das Kündigungsformular von LOFT 13 oder per E-Mail an info@loft-13.com erfolgen. Maßgeblich für die Einhaltung der Kündigungsfrist ist der Zeitpunkt des Zugangs der Kündigung bei LOFT 13.

5.3. Gesetzliche Sonderkündigungsrechte sowie das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleiben unberührt. Ein wichtiger Grund auf Kundenseite liegt insbesondere vor, wenn nach Vertragsbeginn eine andauernde Krankheit oder Sportunfähigkeit eintritt, die eine Teilnahme am Unterricht unmöglich macht. Der wichtige Grund ist durch einen geeigneten Nachweis, beispielsweise ein ärztliches Attest, zu belegen.

5.4. Ein Recht zur vorzeitigen Vertragsauflösung besteht außerdem bei einem Umzug von mehr als 50 Kilometern vom Standort des Kunst- und Tanzzentrums LOFT 13. Der Kunde hat hierfür einen entsprechenden Nachweis über den neuen Wohnort vorzulegen.

5.5. Ein Recht zur vorzeitigen Kündigung aufgrund kurzfristiger Stundenplanänderungen besteht nicht.

5.6. Soweit an anderer Stelle dieser AGB besondere Kündigungsregelungen vorgesehen sind, gehen diese vor. Im Übrigen richten sich die Kündigungsmöglichkeiten beider Parteien nach den gesetzlichen Vorschriften.

6. Mehrfachkarten (5er-/10er-Karten)

6.1. Neben der Kursbuchung bietet LOFT 13 auch 10er-Karten für Teilnehmer:innen ab 16 Jahren an. 5er-Karten sind ausschließlich für Privatstunden erhältlich und müssen über die Lehrkraft freigegeben werden. Diese berechtigen zur Teilnahme an fünf beziehungsweise zehn Unterrichtseinheiten des jeweils gewählten Tanzkurses. Die Karten sind personengebunden und nicht übertragbar.

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum

Ana Belén Villalba und Julio Miranda

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR

Geschäftsführung



6.2. Die 5er-Karte ist zwei Monate, die 10er-Karte vier Monate ab Kaufdatum gültig. Mit dem Erwerb der Karte kommt ein befristeter Nutzungsvertrag zustande, der mit Ablauf der jeweiligen Gültigkeitsdauer automatisch endet.

6.3. Eine Erstattung für nicht in Anspruch genommene Einheiten erfolgt nicht. Gesetzliche Widerrufs- und Gewährleistungsrechte bleiben hiervon unberührt.

7. Einwilligung zur Veröffentlichung von Fotos und Videos

7.1. Während der Tanzstunden und Veranstaltungen können Fotos und Videos der Teilnehmenden aufgenommen werden. LOFT 13 wird die Teilnehmenden beziehungsweise deren Erziehungsberechtigte vor einer Veröffentlichung um Zustimmung zur Nutzung ausgewählter Aufnahmen auf der Internetseite sowie den Social-Media-Kanälen von LOFT 13 (z. B. Facebook, Instagram) bitten. Eine Veröffentlichung erfolgt ausschließlich nach erteilter Zustimmung.

7.2. LOFT 13 weist darauf hin, dass veröffentlichte Fotos und Videos weltweit im Internet abrufbar sind und eine Weiterverwendung durch Dritte nicht vollständig ausgeschlossen werden kann.

7.3. Der Kunde kann eine erteilte Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf ist per E-Mail an info@loft-13.com zu richten und muss eine eindeutige Identifizierung der betreffenden Aufnahme ermöglichen (z. B. durch Bildbeschreibung oder Link zur Bildseite).

7.4. Bei Gruppenaufnahmen bleibt eine bereits erfolgte Veröffentlichung bestehen, wenn die Einwilligung einzelner Personen nachträglich widerrufen wird. In diesem Fall wird LOFT 13 prüfen, ob eine Unkenntlichmachung der betroffenen Person zumutbar und technisch möglich ist.

8. Höhere Gewalt / behördlich angeordnete Schließungen

8.1. Wird der Betrieb von LOFT 13 aufgrund von Ereignissen höherer Gewalt oder behördlicher Anordnungen (z. B. Pandemie, Epidemie, Naturkatastrophen, Sicherheitslagen) ganz oder teilweise untersagt oder eingeschränkt, ist LOFT 13 berechtigt, die vertraglich geschuldeten Leistungen soweit möglich in angepasster Form zu erbringen. Dies kann insbesondere durch Online-Unterricht, Ersatz- oder Ausweichtermine, Kursverlegungen oder Kapazitätsanpassungen erfolgen.

8.2. Die Zahlungspflicht für den vereinbarten Kurs- oder Mitgliedsbeitrag bleibt in diesen Fällen bestehen. Ein Anspruch auf Minderung oder Erstattung besteht insoweit nicht.

9. Ausfall von Tanzstunden und Ersatztermine

9.1. Für Sonderveranstaltungen wie Workshops oder Tanzveranstaltungen behält sich LOFT 13 das Recht vor, geplante Tanzstunden zu verlegen oder in dringenden Fällen – etwa bei Trauerfällen, Wasser-, Heizungs-, Licht- oder Elektrischäden – ausfallen zu lassen. Gleiches gilt bei plötzlichen und unvermeidbaren Ereignissen, wie der kurzfristigen Erkrankung der Lehrkraft. LOFT 13 wird in diesen Fällen Ersatztermine anbieten, an denen der Kunde teilnehmen kann.

9.2. Bei zwingender gesundheitlicher oder privater Verhinderung des Kunden, etwa aufgrund von beruflichen Verpflichtungen, Reisen, Urlaub oder fehlender Kinderbetreuung, besteht kein Anspruch auf eine Wiederholung des Unterrichts. Ebenso besteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr bei Nichtteilnahme am Unterricht.

10. Kommunikation / Mitteilungen

10.1. Die Kommunikation zwischen LOFT 13 und den Kunden erfolgt in der Regel per E-Mail an die bei der Anmeldung angegebene Adresse. Für kurzfristige Mitteilungen kann die Kontaktaufnahme beiderseits auch über die offizielle WhatsApp-Nummer von LOFT 13 erfolgen. Die Daten werden gemäß unserer Datenschutzerklärung behandelt.

10.2. Änderungen der Kundendaten, insbesondere Änderungen der Anschrift, Telefonnummer oder E-Mail-Adresse, sind LOFT 13 unverzüglich per E-Mail mitzuteilen.

11. Ferien- und Feiertagsregelung

11.1. LOFT 13 behält sich das Recht vor, das Kunst- und Tanzzentrum an gesetzlichen Feiertagen sowie während der sächsischen Schulferien ganz oder teilweise zu schließen. Die monatlichen Kursbeiträge sind in diesen Zeiträumen weiterhin fortlaufend zu entrichten.

12. Zahlungsbedingungen

12.1. Die jeweils gültigen Anmeldegebühren (inklusive Startpaket) sowie Kurs-, Workshop- und Veranstaltungsgebühren ergeben sich aus der auf der

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum

Ana Belén Villalba und Julio Miranda

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR

Geschäftsführung



Internetseite <https://www.loft-13.com> veröffentlichten Preisliste und sind nach Vertragsabschluss fällig. Alle Gebühren verstehen sich in Euro und gelten pro Person. LOFT 13 ist berechtigt, Umsatzsteuer zu erheben. Die Nutzung des Tanzstudios und seiner Einrichtungen ist erst nach vollständiger Bezahlung der vereinbarten Gebühren möglich.

12.2. Erfolgt die Anmeldung nicht zum Beginn eines Kalendermonats, passt LOFT 13 die Kosten für den Anmeldemonat anteilig an. Der Kunde wird in der Anmeldebestätigung über die konkreten Gebühren informiert. Die Zahlung kann entweder per Überweisung auf das in der Anmeldebestätigung angegebene Konto oder per Lastschriftzug erfolgen.

Bei Überweisung sollte der Betrag spätestens drei Tage vor Vertragsbeginn auf unserem Konto eingegangen sein. Bei monatlicher Zahlungsweise ist der Mitgliedsbeitrag jeweils am ersten Tag eines Monats fällig. Es wird empfohlen, einen Dauerauftrag einzurichten.

Beim Lastschriftzug wird der Betrag an dem von LOFT 13 bekanntgegebenen Termin abgebucht.

Die Nichtzahlung der Gebühren entbindet den Kunden nicht von seinen vertraglichen Verpflichtungen.

12.3. Beim Erwerb einer 5er- oder 10er-Karte sowie bei der Buchung eines Workshops sind die entsprechenden Gebühren spätestens drei (3) Tage vor Beginn der ersten gebuchten Einheit bzw. des Workshops zu entrichten. Die Zahlung erfolgt per Überweisung auf das angegebene Konto.

12.4. Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist LOFT 13 berechtigt, die vertraglichen Leistungen bis zur vollständigen Begleichung der offenen Beträge vorübergehend auszusetzen. LOFT 13 kann den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, wenn der Kunde trotz Mahnung und angemessener Nachfrist weiterhin nicht zahlt; weitergehende Kündigungsrechte bleiben unberührt. LOFT 13 ist berechtigt, Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe sowie etwaige weitere Verzugschäden geltend zu machen. Zusätzlich können angemessene Mahnkosten und gegebenenfalls Kosten der Rechtsverfolgung in Rechnung gestellt werden.

13. Anpassung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Beitragsanpassungen: Allgemeine Anpassungen

13.1 LOFT 13 ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit Wirkung für die Zukunft zu ändern, um veränderten Umständen Rechnung zu tragen. Diese sind insbesondere:

- Änderungen der gesetzlichen Rahmenbedingungen oder höchstrichterlicher Rechtsprechung,

- technischen Änderungen der Webseite, der Anmeldeplattform oder bei einem Wechsel des Buchungsbzw. Anmeldesystems,
- sonstigen technischen Anpassungen, insbesondere der Aktualisierung, Ergänzung oder Entfernung weiterführender Links,
- veränderte wirtschaftliche Verhältnisse.

13.2. Über Änderungen wird der Kunde rechtzeitig und in geeigneter Weise, beispielsweise per E-Mail, informiert und gebeten, innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung seine Zustimmung oder seinen Widerspruch zu erklären. Im Falle eines Widerspruchs gelten die bisherigen Vertragsbedingungen weiter, es sei denn, es besteht eine gesetzliche Verpflichtung zur Anpassung oder eine technische Notwendigkeit, die sich nicht zum Nachteil des Kunden auswirkt.

LOFT 13 behält sich zudem das Recht vor, den bestehenden Vertrag unter Einhaltung der vertraglich vereinbarten Kündigungsfrist zu kündigen. Mit der Zustimmung des Kunden treten die geänderten Bedingungen ab dem in der Änderungsmitteilung genannten Zeitpunkt in Kraft. Sofern kein Widerspruch innerhalb der festgelegten Frist eingereicht wird, gelten die vorgeschlagenen Anpassungen als von dem Kunden akzeptiert und treten zum vorgesehenen Datum in Kraft.

13.3 LOFT 13 ist darüber hinaus berechtigt, den monatlichen Mitgliedsbeitrag anzupassen, wenn und soweit sich die für die Preisbildung maßgeblichen Kostenbestandteile verändern. Beitragserhöhungen werden nur vorgenommen, wenn tatsächliche Kostensteigerungen eingetreten sind. Für die Ermittlung der Preisentwicklung werden die Gesamtkosten zugrunde gelegt, wobei sowohl gestiegene als auch gesunkene kostenbestimmende Faktoren berücksichtigt und miteinander saldiert werden; ergibt sich hierbei eine Verringerung der Gesamtkosten, kann dies auch zu einer entsprechenden Preisanpassung nach unten führen. Die Preisberechnung stützt sich auf folgende Kostenelemente an den Gesamtkosten:

- Miet- und Nebenkosten der Unterrichtsräume
- Personalkosten
- Energie- und sonstige Betriebskosten
- Verbands-, Lizenz- und Nutzungskosten (z. B. GEMA)
- Einführung oder Änderung der Umsatzsteuerpflicht bzw. Erhöhung des Umsatzsteuersatzes sowie weiterer Abgaben, Versicherungen und sonstiger hoheitlicher Belastungen
- Allgemeine Preisentwicklung gemäß Verbraucherpreisindex

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum

Ana Belén Villalba und Julio Miranda

LOFT 13 Kunst- und Tanzzentrum GbR

Geschäftsführung



13.4 Der Kunde ist bei einer Beitragsanpassung nach 13.3. berechtigt, den Vertrag zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Beitragserhöhung außerordentlich zu kündigen. Die Kündigung muss LOFT 13 spätestens am letzten Tag vor Inkrafttreten der Erhöhung in Textform zugehen. Erfolgt keine fristgerechte Sonderkündigung, gilt die Beitragsanpassung als akzeptiert.

13.5 Bereits erworbene Mehrfachkarten (5er-/10er-Karten) sind von laufenden Beitragsanpassungen unberührt. Beim Erwerb neuer Mehrfachkarten gelten jedoch stets die zum Zeitpunkt des Kaufs auf der Internetseite von LOFT 13 veröffentlichten Preise.

14. Haftung / Versicherung

14.1. LOFT 13 haftet bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen von Leben, Körper oder Gesundheit. Bei leichter Fahrlässigkeit haftet LOFT 13 nur, sofern eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) verletzt wurde. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung bei leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

14.2. LOFT 13 verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese deckt Schäden und Unfälle ab, sofern ein Verschulden seitens LOFT 13 vorliegt.

14.3. Für Unfälle, die auf das Verhalten oder Verschulden des Kunden beziehungsweise der im Kurs angemeldeten Person zurückzuführen sind, besteht kein Versicherungsschutz. Es wird empfohlen, für das teilnehmende Kind beziehungsweise für sich selbst eine private Unfallversicherung abzuschließen.

14.4. Für Garderobe, persönliche Gegenstände und Wertgegenstände wird keine Haftung übernommen, es sei denn, LOFT 13 kann Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden. Es wird ausdrücklich empfohlen, Wertgegenstände zu Hause zu lassen und auf persönliche Sachen während des Aufenthalts im Studio zu achten.

15. LOFT 13 – Hausordnung

15.1. Zusätzlich zu den vorstehenden Bestimmungen gilt die im Kunst- und Tanzzentrum aushängende Hausordnung. Diese ist auch auf der Internetseite von LOFT 13 einsehbar. Der Kunde verpflichtet sich, die darin enthaltenen Regelungen einzuhalten.

15.2. Bei schwerwiegenden oder wiederholten Verstößen gegen die Haus- und Benutzungsordnung durch den Kunden oder mitnutzende Personen ist LOFT 13 berechtigt, die Mitgliedschaft fristlos zu kündigen.

16. Schlussbestimmung..

16.1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

16.2 Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen Regelung gilt die entsprechende gesetzliche Bestimmung.

Stand: 01. Februar 2026